

Das Leben im Veedel soll bunter werden

GERANIENHOF Mehrere Hundert

Menschen sind zum Einkaufszentrum Geranienhof gekommen, um gemeinsam zu feiern. Organisiert hat das Veedelstfest der Runde Tisch Seeberg. Diakon Michael

Oschmann von der katholischen Gemeinde eröffnete das Fest, indem er mit Kindern die mobile Chorweiler Friedensglocke läutete. Dann gab es für die Kleinen neben Popcorn eine Hüpfburg, und die alevitische Gemeinde kümmerte sich am Grill um die Verpflegung auch der erwachsenen Gäste.

Gesangs- und Tanzeinlagen sorgten für Abwechslung. „In Seeberg gibt es viel Zusammenhalt zwischen den Nachbarn, aber es ist wenig los. So etwas wie dieses Fest müsste öfters stattfinden“, fand Anwohnerin Ute Schäfer.

Die positiven Reaktionen kamen auch bei Eike Danke, stellvertretender Bezirksbürgermeisterin von Chorweiler und Vorsitzende



Die Seeberger sind zahlreich zum Veedelstfest gekommen. Foto: ahr

der SPD Heimersdorf, Seeberg. Lindweiler, an: „Am häufigsten bekomme ich zu hören: Gut, dass endlich mal etwas passiert“, berichtete Danke. Genau deshalb hat sie den Runden Tisch im Juni 2017 mitinitiiert. Mitglieder sind der **Deutsch-Türkische Verein DTK**, die alevitische, die katholische und die griechisch-orthodoxen

Gemeinden, FIZ e.V., die St.-Martin-Grundschule und die Pfadfinder Seeberg. Aber auch die Pizzeria und der Kiosk am Einkaufszentrum und die SPD setzen sich da-

für ein, in Seeberg wieder etwas zu bewegen.

Auf dem Fest konnten die Anwohner die Vereine kennenlernen. „Letztlich wollen wir Hilfe zur Selbsthilfe leisten“, sagte Danke. Die Menschen sollen dabei unterstützt werden, selbst die Initiative für ein bunteres Veedelleben zu ergreifen. Viele bemängeln, dass Seeberg-Süd und Alt-Seeberg mittlerweile reine Schlafstädte seien und dass es kaum Geschäfte gebe. Bei einer Mitmach-Aktion konnten die Anwohner jetzt einen Vergleich zwischen dem Leben im früheren und im heutigen Seeberg ziehen – und ihnen wurde bewusst, welche Angebote es einst dort gab, die sich heute wieder umsetzen ließen. (ahr)

Das nächste Treffen des Runden Tisches findet am Mittwoch, 16. Mai, 19 Uhr, bei der Alevitischen Gemeinde, Alpenrosenweg 6, statt. Interessierte sind eingeladen.

Engel & ...
 ...
 ...

Nippes. Da nimmt am Nippeser H Stände im Straße 221. Uhr geöffnet kommen di zugute. (be

nsam fürs
 ael Bause